

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Unterbrechungen: /

Anwesend: 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
2. GV Harald Koschorreck
3. GV Marian Hohmuth
4. GV Matthias Curjar
5. GV Heike Kühn
6. GV Janet Bernhardt
7. GV Joanna Curjar

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Siemers
Frau Lichtin von BSK

weitere Gäste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
- 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze
hier: a) Grundsteuer A
b) Grundsteuer B
c) Gewerbesteuer
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hundesteuer
8. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2018
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2018
10. Haushaltssatzung und –plan 2019 mit Finanzplanung
11. Stellenplan
12. Erneuerung der Fernwirktechnik an dem Pumpwerk HPW Hauptstraße und PW an der L200
13. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes 1 für das Gebiet des Bauhofes, östlich Lütjenmoorweg
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
14. Anfragen/Verschiedenes

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

15. Verkauf Gewerbegrundstück Am Dorfteich 2

III. Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

2

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
I	Öffentlicher Teil			
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit			
	Die Bürgermeisterin Frau Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.			
2	Anträge zur Tagesordnung			
	Frau Dibbern erklärt, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen.			
2.1	Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit			
	Es wird beantragt, den TOP 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.	7	0	0
3	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes 1 für das Gebiet des Bauhofes, östlich Lütjenmoorweg			
	a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen			
	b) Satzungsbeschluss			
	Frau Dibbern erteilt Frau Lichtin von BSK das Wort. Frau Lichtin trägt die eingegangenen Stellungnahmen und die dazugehörigen Abwägungen vor.			
	<u>Beschluss:</u>			
	1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet des Bauhofes, östlich Lütjenmoorweges, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungstabelle, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.			
	Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.			
	2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet des Bauhofes, östlich des Lütjenmoorweges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.			
	3. Die Begründung wird gebilligt.			
	4. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Gemeindevertretung ist nach			

3

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------------------

§ 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Bebauungsplanänderung und die Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinde- vertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	/	/

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4 Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018

Hier ergeben sich keine Einwendungen.

5 Bericht der Bürgermeisterin

Frau BGM Dibbern berichtet über:

- 28.09.2018 Sitzung Kindergartenbeirat in Niendorf (Schließzeiten 2019)
- 05.11.2018 Finanzausschuss-Sitzung in Mölln mit anschließenden Arbeitsgesprächen der Teilnehmer
- 11.11.2018 Laternenumzug (gute Beteiligung)
- 15.11.2018 Vorstellung Bewerber DGH
- 18.11.2018 Volkstrauertag, Kranzniederlegung in Breitenfelde
- 21.11.2018 Infoveranstaltung Regionalpläne Wind IM Kreishaus
- 22.11.2018 Arbeitssitzung Kita-Neubau
- 23.11.2018 BGM-Talk bei der KSK in Geesthacht / wohnbauliche Entwicklung
- 28.11.2018 BGM-Dienstversammlung in Schwarzenbek
Themen Kita-Finanzierung
Klärschlammentsorgung
Wohnraumentwicklungskonzept
Haushaltssituation
Abfallbeseitigung im Kreis
Verschiedenes
- 28.11.2018 Amtsausschuss-Sitzung in Niendorf

Sonstiges:

Aufruf Aushilfe Gemeindewerker / Blumenbeet -- Keine Bewerber
Ersatzbeschaffungen für Küche DGH (Kaffeekannen, Metalltablets, Gläser)

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	Auftrag für die Knickbepflanzung wurde erteilt Straßen-Ausbesserungsmaßnahmen wurden durchgeführt, Bordstein Apfelblütenweg gesenkt Unterflurhydranten waren teilweise reparaturbedürftig, wurde behoben Böschung Teich war teilweise abgerutscht, wurde behoben Der Rasentrecker muss zur Inspektion und eine Schneekette ist defekt.			
6	Einwohnerfragestunde Der Gemeindearbeiter trägt sein privates Interesse für den Erwerb des alten Schneeschildes vor. Das Schneeschild hat nur Schrottwert. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dieses für 60,00 € zu verkaufen. Der Kaufpreis wird direkt in bar gezahlt.			
7	Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze hier: a) Grundsteuer A b) Grundsteuer B c) Gewerbesteuer Die Hebesätze der Gemeinde Hornbek betragen zurzeit: Grundsteuer A: 250 v.H. Grundsteuer B: 260 v.H. Gewerbesteuer: 310 v.H. Die Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen wird derzeit vom Ministerium überarbeitet. Es ist beabsichtigt, die Mindesthebesätze als Voraussetzung für einen Antrag auf Fehlbetragszuweisungen ab 01. Januar 2019 für die Grundsteuer A auf 380 %, für die Grundsteuer B auf 425 % und für die Gewerbesteuer auf 380 % anzuheben. Es ist daher bereits jetzt sinnvoll, ab 2019 sowie jährlich in den künftigen Jahren die Hebesätze nach und nach anzuheben. Im Falle des Bedarfs einer Fehlbetragszuweisung, werden auch die vergangenen 3 - 5 Jahre betrachtet. <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt - Die Grundsteuer A jährlich bis 2021 um 20%- Punkte anzuheben, - Die Grundsteuer B jährlich bis 2021 um 20%-Punkte anzuheben, - Die Gewerbesteuer jährlich bis 2021 um 20%-Punkte anzuheben.			
		7	0	0

5

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
8	Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hundesteuer Die Hundesteuer der Gemeinde Hornbek beträgt zurzeit: 1. Hund: 30 Euro 2. Hund: 50 Euro Für jeden weiteren Hund: 80 Euro Mit dem Haushaltskonsolidierungserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration sieht Punkt 1 der Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungs- / Einnahmequellen vor, dass die Hundesteuer mind. 120 Euro beträgt. Genau wie bei der Höhe der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer müssen alle Einnahmequellen ausgeschöpft sein, damit eine evtl. Fehlbetragszuweisung gezahlt werden kann. Es ist daher auch hier bereits sinnvoll, ab 2019 sowie jährlich in den künftigen Jahren die Hundesteuer nach und nach anzuheben. Beschluss: Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt - Die Hundesteuer für den 1. Hund um 20 Euro anzuheben, - Die Hundesteuer für den 2. Hund um 20 Euro anzuheben, - Die Hundesteuer für jeden weiteren Hund um 20 Euro anzuheben. Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hornbek vom 27.11.2015 wie aus der Anlage 1 ersichtlich.	7	0	0
9	Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahr 2018 <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2018 laut Anlage 2.	7	0	0
10	1.Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2018 <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan 2018 gemäß Anlage 3.	7	0	0
11	Haushaltssatzung und –plan 2019 mit Finanzplanung <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan mit Finanzplanung für das Jahr 2019 gemäß Anlage 4.	7	0	0

6

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
12	Stellenplan Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt den Stellenplan wie vorgelegt gem. Anlage 5.	7	0	0
13	Erneuerung der Fernwirktechnik an den Pumpwerken HPW Hauptstraße und PW an der L 200 Die Gemeinde betreibt für die Abwasserbeseitigung Pumpwerke die sich bei Störungen nur über die Blitzleuchte auf den Schaltschränken erkennbar machen. Die Einwohner sind dann gefragt - der Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mölln muss umgehend telefonisch informiert werden. Diese Vorgehensweise sowie die Technik ist veraltet und es ist für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mölln von Vorteil, die Störungsmeldungen der beiden Pumpwerke (HPW – PW L 200) auf den neusten Stand zu bringen. Besonders diese beiden Pumpwerke sind betroffen, da hier die Gefahr droht, dass bei Hochwasser das Schmutzwasser in den nahegelegenen Bach fließt. Der Abwasserausschuss des Amtes Breitenfelde hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Fernwirktechnik an allen PW erneuern/modernisieren zu lassen. Die Störung wird mittels Mobilfunk-Datenkarte als SMS über das städtische Prozessleitsystem weitergeleitet, sodass die Mitarbeiter dann gezielter auf die Störungen reagieren können. Kosten für die Modernisierung für den Abwasserausschuss liegen bei ca. 50.000 € (siehe Anlage 6). Laut Aussage von Frau Schneider vom Abwasserbeseitigungsbetrieb würden die Kosten für das HPW in Hornbek bei ca. 6.000 € und für das PW an der L200 bei ca. 5.000 € liegen (gesamt 11.000€). <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Fernwirktechnik für das Hauptpumpwerk in der Hauptstraße sowie für das Pumpwerk an der L 200 modernisieren zu lassen und sich an der Ausschreibung vom Abwasserausschuss des Amtes Breitenfelde zu beteiligen. Die Kosten liegen hier geschätzt bei 11.000,00 €.	7	0	0
14	Anfragen/ Verschiedenes Das Beet vor dem DGH muss von Unkraut befreit und der Grünbewuchs gekürzt werden. Da sich niemand auf die Stellenausschreibung gemeldet hat, schlägt die BGM vor, die BQG zu beauftragen. Die Wälle im DGH müssen kurzfristig gemulcht werden, da diese im Zeitraum 3.12. bis 7.12.2018 bepflanzt werden sollen. Die Arbeiten soll die Firma durchführen, die auch die Bepflanzung vornimmt.			

N i e d e r s c h r i f t

7

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018

Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthal-
tungen

Es wurde der Gemeinde ein Grundstück an der Autobahn zum Kauf angeboten. Das Grundstück müsste auf Kosten der Gemeinde geräumt werden.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, ein Interesse an einem Kauf des Grundstücks besteht nicht.

Frau Dibbern schließt den öffentlichen Teil um 19:50 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

9

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 29.11.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

III. Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Dibbern gibt bekannt, dass ein Teilgrundstück im Baugebiet Am Dorfteich veräußert wird und voraussichtlich mit einem Doppelhaus bebaut wird.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Dibbern die Sitzung um 20:04 Uhr.



Bürgermeisterin
Dibbern



Protokollführerin
Siemers

1. Satzung

**zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde
Hornbek vom 27.11.2015**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Hornbek vom 29.11.2018 folgende 1. Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich:

für den 1. Hund	50,00 €
für den 2. Hund	70,00 €
für jeden weiteren Hund	100,00 €.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gemeinde Hornbek
Die Bürgermeisterin

Hornbek, den 30.11.2018

Dibbern

Einnahmen Spenden 2018

kulturelle Veranstaltungen	Betrag	Beschreibung	Spender
28101.4147000	120,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	Familie Flint
28101.4147000	120,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	Ralf Dibbern
28101.4147000	120,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	
28101.4148000	120,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	Fam. Dibbern
28101.4148000	30,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	Fam. Busacker
28101.4148100	120,00 €	Förderung der Dorfgemeinschaft	Familie Bernhardt
Gesamteinnahmen	630,00 €		
Spenden:	<u><u> </u></u>		

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hornbek für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	25.100		249.100	274.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.300		304.200	305.500
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	23.700	55.100	31.400
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.100	0	241.000	266.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400		273.900	275.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	62.400	62.400	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	140.800	165.000	24.200

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	0	auf	0

Hornbek, den _____

Siegel

-Dibbern- Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Hornbek für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	254.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	346.300 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-92.100 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	246.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	317.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	70.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	306.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,26 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 %
2. Gewerbesteuer 330 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **1.500,00 EUR**.

Hornbek,

Siegel

-Dibbern- Bürgermeisterin

Stellenplan 2019 der Gemeinde Hornbek

Lfd.-Nr.	nach Produkten	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushalts- jahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	57301	Raumpflegerin	0	0,1 (EG2)	0,06 (EG2)	
2	57303	Gemeindearbeiter	0	0,2 (EG5)	0,2 (EG5)	
Summe					0,26	

Abwasserverband des Amtes Breitenfelde

Erneuerung der Fernwirktechnik Abwasserpumpwerke

Erläuterung

Die vorhandene Fernwirktechnik zur Verarbeitung von Störungsmedungen ist veraltet, für einzelne Komponenten (SPS, Modem) gibt es keine Ersatzteile mehr.

Störungen werden nur als Anruf mit einmaliger Bandansage gemeldet, eine Dokumentation erfolgt nicht.

Die Meldungen sind zudem nicht differenziert genug, tlw. wird nur ganz allgemein Störung gemeldet und keine Gutmeldung, dann erfolgt grundsätzlich eine Überprüfung vor Ort.

Konzept

Umrüstung der Fernwirktechnik auf Siemens S7, Weiterleitung der Störungen mittels Mobilfunk-Datenkarte als SMS (ohne Dokumentation).

Optional über das städtische Prozessleitsystem (mit Dokumentation)

Im Einzelnen: HPW Breitenfelde Priesterbach, HPW Niendorf Breitenfelder Weg, HPW Bälau und HPW Borstorf Burgstraße mit bis zu 16 Eingangsmeldungen.

Alle übrigen HPWs und KPWs mit bis zu 8 Eingangsmeldungen. EPWs ohne Meldesystem

Kosten

Vergleichbare Tätigkeiten wurden im 1.HJ 2018 für den Abwasserbetrieb der Stadt ausgeführt.

Es wird eine Preissteigerung des günstigsten Bieters von 5% angenommen.

Mit der Versendung aussagekräftiger Stör- und Gutmeldungen können zukünftig reine Kontrollfahrten entfallen.

Die Gebühren für Mobilfunk-Datenkarten betragen nur etwa 1/4 eines Festnetzanschlusses.

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP	GP
1.	Erneuerung Fernwirktechnik PWs				
1.1.	Technische Projektbearbeitung	1,000	Psch	3.200,00	3.200,00
1.2.	Steuerung Pumpwerk bis 8 Eingänge	8,000	Stk	1.620,00	12.960,00
1.3.	Inbetriebnahme SPS Pumpwerk bis 8 Eingänge	8,000	Stk	180,00	1.440,00
1.4.	Steuerung Pumpwerk bis 16 Eingänge	4,000	Stk	2.200,00	8.800,00
1.5.	Inbetriebnahme SPS Pumpwerk bis 16 Eingänge	4,000	Stk	180,00	720,00
1.6.	Zulage für autarken SMS-Versand	1,000	Stk	700,00	700,00
1.7.	Bestandsdokumentation	1,000	Psch	600,00	600,00
Summe Titel 1 netto					28.420,00
zzgl. 19% MwSt.					5.399,80
Summe Titel 1 brutto					33.819,80
incl. Nebenkosten und Unvorhergesehenes, gerundet					38.000,00

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP	GP
2.	Optional Einbindung in das städtische Prozessleitsystem				
2.1.	Einbindung PLS für Pumpwerk bis 10 Eingänge	16,000	Stk	220,00	3.520,00
2.2.	Einbindung PLS für Pumpwerk bis 16 Eingänge	7,000	Stk	300,00	2.100,00
2.3.	Zulage für weiteres Pumpwerksbild	1,000	Stk	520,00	520,00
2.4.	Erstellen eines Übersichtsbildes für die Pumpwerke	1,000	Stk	700,00	700,00
2.5.	Inbetriebnahme PLS-Anpassung / Erweiterung	1,000	Psch	1.100,00	1.100,00
2.6.	Bestandsdokumentation	1,000	Psch	200,00	200,00
2.7.	Programmierer	4,000	Std	90,00	360,00
Summe Titel 2 netto					8.500,00
zzgl. 19% MwSt.					1.615,00
Summe Titel 2 brutto					10.115,00
incl. Nebenkosten und Unvorhergesehenes, gerundet					12.000,00